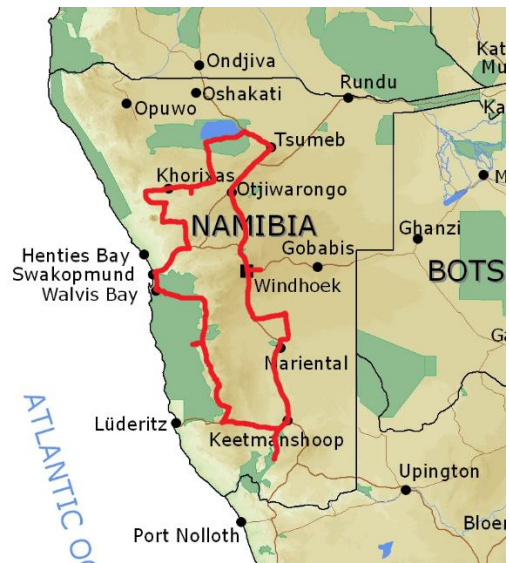


19 TAGE – NAMIBIA HIGHLIGHTS SELBSTFAHRER TOUR (GOLD VARIANTE)



für 2 – 4 Personen

Diese 19-tägige Reise bietet Ihnen die Möglichkeit alle Facetten des Landes kennenzulernen. **Grandiose Gegenden, abwechslungsreiche Szenerien, freundliche Menschen und einmalige Tiererlebnisse** werden Sie in ihren Bann ziehen. Von der **Kalahari**, dem **Fish River Canyon**, der **Namib-Wüste** bis hin zum UNESCO Weltkulturerbe **Twyfelfontein** und der Tierwelt im **Etosha Nationalpark** ist alles dabei, was Namibia zu bieten hat. Wer Stille und Natur sucht, wen Wüste und Weite fesseln, den wird Namibia nicht mehr loslassen.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir abgeholt und nach Windhoek zum "Am Weinberg Boutique Hotel" gefahren. Es bietet einen Aussenpool und einen Wellness-Bereich. Auf dem Gelände befinden sich mehrere Restaurants mit Aussen- und Innensitzbereich und von der Sky-Bar hat man einen schönen Panoramablick auf den Stadtteil Klein-Windhoek.

(ca. 40 km, Fahrtzeit etwa 40 Min.)

Am Weinberg Boutique Hotel, Courtyard Upper Level Room (ZF)



Tag 2

Fahrt zur Kalahari Halbwüste

Wir werden beim Hotel abgeholt und zur Mietwagenfirma gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschliessend fahren wir via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari zur Bagatelle Kalahari Game Ranch.



Unser Chalet liegt auf dem Rücken einer flachen Düne und bietet eine wunderschöne Aussicht auf die Ebene der Kalahari. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

(ca. 270 km ab Windhoek, Fahrtzeit etwa 3 Std.)

Bagatelle Lodge, Dune Chalet (HP + Sundowner Drive)

Tag 3

Zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Unweit des Köcherbaumwalds befindet der „Spielplatz der Riesen“ (Giant's Play Ground), uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen. Die aus Natursteinen erbauten Bungalows der Canyon Lodge stehen versteckt zwischen riesigen Granitfelsen und bieten eine besondere Übernachtungsatmosphäre.

(ca. 430 km, Fahrtzeit etwa 5,5 Std.)

Canyon Lodge (HP)



Tag 4

Fish River Canyon

Wir haben den ganzen Tag Zeit, die Gegend zu erkunden. Sicherlich besichtigen wir heute den Fish River Canyon. Dieser gilt als der zweitgrößte Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet er sich durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Sowohl bei der Lodge als auch am Canyon gibt es viele Wandermöglichkeiten.

(ca. 50 km, Fahrtzeit etwa 1 Std.)

Canyon Lodge (HP)

Tag 5

Weiter nach Aus

Die Strecke weiter nach Aus ist in ihrer Kargheit und Einsamkeit beeindruckend. Die Chalets unserer Unterkunft liegen eingebettet zwischen Granitbrocken und bieten eine unbeschreibliche Aussicht über die unendlichen Flächen am Rande der Wüste Namib. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, die berühmten

und faszinierenden "Wilden Pferde von Garub" zu besuchen, über deren Herkunft jahrzehntelang gerätselt wurde. Wir erleben sicherlich einen unvergesslichen Sonnenuntergang.

(ca. 310 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Klein-Aus Vista, Eagle's Nest (HP)



Tag 6

Sesriem/Sossusvlei

Wir fahren nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der spektakulärsten Landschaften Namibias. Es begleitet uns die unglaubliche Weite der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Unsere heutige Unterkunft, die Dead Valley Lodge, wurde erst vor kürzlich eröffnet und liegt innerhalb des Parks. Somit haben wir die Möglichkeit, uns abends länger in den Dünen aufhalten und morgens auch früher zum Sossusvlei zu fahren als Gäste, die ausserhalb des Parks übernachteten. Die Lodge bietet ein Panoramablick in die Namibwüste mit ihren Sanddünen und rauen Bergketten. Am Nachmittag eigene Besichtigung des Sesriem Canyon möglich.

(ca. 360 km, Fahrtzeit etwa 6 Std.)

Dead Valley Lodge im Park (HP)



Tag 7

Sossusvlei

Wir können schon vor Sonnenaufgang zu den höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei fahren. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Dünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung durch dicken Sand zum Deadvlei. Hier faszinieren die vor langer Zeit abgestorbenen Bäume mit ihren bizarr geformten Stämmen und Ästen.



Wir können auch die höchste Düne „Big Daddy“ besteigen und werden oben angekommen mit einem atemberaubenden Blick belohnt. Zurück bei der Lodge lassen wir die grossartigen Erlebnisse nochmals auf uns einwirken.

(ca. 120 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

Dead Valley Lodge im Park (HP)

Tag 8

Nach Swakopmund

Es geht weiter Richtung Norden nach Solitaire, wo wir den berühmten Apfelkuchen probieren können. Anschliessend passieren den Gaub- und Kuiseb-Pass und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Wir gelangen zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir direkt am Meer übernachten. Die Innenstadt mit den zahlreichen Cafés und Restaurants sind zu Fuss zu erreichen. Tischreservation in einem Restaurant mit Blick aufs Meer (fakultativ).

(ca. 350 km, Fahrtzeit etwa 5-6 Std.)

Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room mit Meerblick (ZF)



Tag 9

Swakopmund

Wir unternehmen eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay und erleben Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand geniessen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen, Quadbiking in den Dünen usw. Auch ein Rundflug an der Küste entlang kann gebucht werden (alles fakultativ).

(ca. 40 km bis Walvis Bay, Fahrtzeit etwa 30 Min.)

Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room mit Meerblick (ZF)



Tag 10

Erongo-Gebirge

Fahrt in das Erongo-Gebirge

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die majestätische Spitzkoppe, auch „Matterhorn Namibias“ genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt eingebettet zwischen bizarren Felsformationen aus Granit. Geführte Wanderungen in dieser wildschönen Landschaft können unternommen werden.

(ca. 250 km, Fahrtzeit etwa 3 Std.)

The Erongo Wild (HP)

Tag 11

Fahrt über Uis nach Twyfelfontein

Am 2'573 m hohen Brandbergmassiv vorbei fahren wir zum UNESCO Weltkulturerbe Twyfelfontein. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans und bedeutet „zweifelhafte Quelle“. Die Sandsteine der Umgebung sind versteinerte Überreste einer urzeitlichen Wüste, die vor etwa 180 Millionen Jahren weite Bereiche des heutigen Namibias mit ihren Sandmassen bedeckte. Unser kleines, exklusives Camp besteht aus grasgedeckten Zeltbungalows, welche sehr privat zwischen den runden Granitkuppen errichtet sind und sich perfekt in die Landschaft einfügen. Wir können relaxen und am Abend den Sonnenuntergang über dieser einmaligen Landschaft genießen.

(ca. 270 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Mowani Mountain Camp, Superior View Room (VP)

Tag 12

Huab-Drive und Twyfelfontein

Heute steht uns ein besonderer Ausflug bevor. Wir unternehmen eine Fahrt mit dem offenen Safari-Fahrzeug der Lodge im Trockenflussbett des Huab und Aba-Huab. Zwischen hohen Kameldorn- und Anabäumen fahren wir im tiefen Flusssand und vielleicht haben wir Glück und begegnen auf dieser Tour den berühmten Wüstenelefanten. Aber auch landschaftlich ist diese Tour sehr schön.



Nachmittags besichtigen wir die weltberühmten Buschmanngravuren bei Twyfelfontein (im Jahr 2007 zum Weltkulturerbe ernannt), die „Orgelpfeifen“ und den „Verbrannten Berg“.

Den Sonnenuntergang genießen wir auf einer Anhöhe mit 360° Rundumsicht bei einem Drink und lassen uns anschließend mit einem feinen Dinner überraschen.

Mowani Mountain Camp, Superior View Room (VP + 2 Aktivitäten)

Tag 13

Fahrt durchs Damaraland

Via Khorixas fahren wir zu den Ugab Terrassen. Unterwegs Besichtigung des „Versteinerten Waldes“ möglich, eine Ansammlung bis 30 m langer, fossiler Baumstämme, die vor 280 Millionen Jahren entstanden und durch Erosion wieder freigelegt wurden. Unsere Lodge liegt bei der Vingerklippe, dies ist ein Felsenfinger, der 35 m hoch zum Himmel zeigt. Die Landschaft dort ist sehr speziell und kann mit der „Marlboro“ Gegend in den USA verglichen werden.

(ca. 170 km, Fahrtzeit etwa 2,5-3 Std.)

Vingerklip Lodge (HP)



Tag 14

Zum Etosha Nationalpark

Heute möchten wir möglichst schnell zum Etosha Nationalpark. Via Outjo fahren wir zum privaten Wildreservat Ongava. Unser luxuriöses, grasgedecktes Chalet ist aus lokalen Steinen erbaut und hat eine private Veranda. Vom Restaurant und von der Bar aus haben wir eine herrliche Aussicht auf die Ebene und auf das Wasserloch, das nachts beleuchtet ist. Nachmittags können wir in dieser schönen Lodge relaxen oder wir fahren bereits zu ersten Tierbeobachtungen in den Etosha Park.

(ca. 200 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Ongava Lodge, nahe dem Anderson Gate (HP)



Tag 15

Etosha Nationalpark

Der Etosha Nationalpark gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angezogen, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke. Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Wir haben den ganzen Tag Zeit eigene Pirschfahrten im Etosha Nationalpark zu unternehmen. Falls wir nur am Morgen in den Park fahren, könnten wir vor Ort noch eine geführte Wildbeobachtungsfahrt im eigenen Wildschutzgebiet von Ongava buchen (fakultativ). Wahrscheinlich würden wir auch Nashörner antreffen.

(ca. 60 km + Fahrten im Park zu den Wasserstellen)

Ongava Lodge, nahe dem Anderson Gate (HP)



Tag 16

Fahrt durch den östlichen Etosha National Park

Wir verlassen das private Wildreservat von Ongava und fahren durch den östlichen Teil des Etosha Parks bis nach Mushara. Unterwegs beobachten wir Tiere wie Giraffen, verschiedene Antilopen, Strausse und mit etwas Glück Elefanten und Löwen an den verschiedenen Wasserlöchern.

Spätestens zum Sonnenuntergang verlassen wir den Park. Nur ein paar Kilometer nach der Ausfahrt befindet sich das wunderschöne Mushara Outpost. Beim Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

(ca. 180 km, Fahrzeit etwa 3 Std. + Fahrten im Park zu den Wasserstellen)

Mushara Outpost, am östlichen Parkeingang (HP)



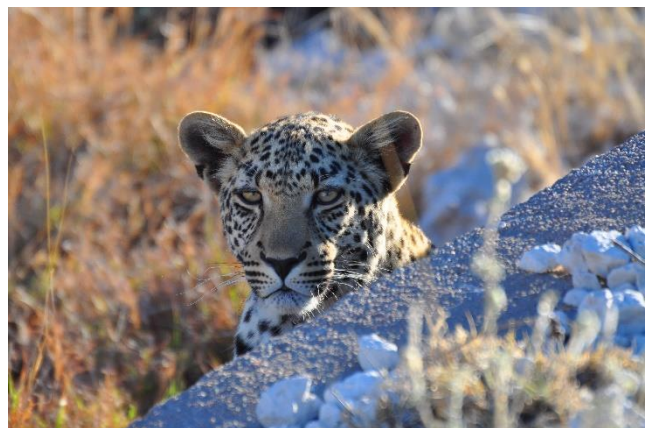
Tag 17

Otjiwarongo

Wir verlassen die Tierwelt des Etosha Nationalparks und fahren via Tsumeb nach Otjiwarongo. Vor Tsumeb können wir den Otjikoto See aufsuchen, wo im Jahr 1915 die Deutschen auf der Flucht vor den Südafrikanern ihre Kanonen und Waffen versenkten. Weiter geht es in die Nähe der Ortschaft Otjiwarongo. zum Okonjima Bush Camp. Das exklusive Camp liegt in einem 22'000 ha grossen privaten Naturreservat inmitten der Omboroko Berge. Hier sind wir in einem komfortablen, freistehenden Bungalow untergebracht. Wir werden bereits zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag ist für uns eine Pirschfahrt gebucht, wobei wir auf der Suche einem Leoparden gehen. Wir lassen den Abend mit einem leckeren Nachtessen ausklingen.

(ca. 340 km, Fahrzeit etwa 4 Stunden)

Okonjima Bush Camp (VP + Pirschfahrt)



Tag 18

Fahrt in Richtung Windhoek

Langsam geht unsere Namibia Safari dem Ende entgegen. Wir geniessen unser Frühstück und fahren nach Windhoek zurück, wo wir unseren Mietwagen zurückgeben. Anschliessend Transfer zum privaten Naturreservat von Gocehanas.

Das private Naturreservat ist 6'000 ha gross und beherbergt etwa 1'600 wilde Tiere. Alle Bungalows haben eine prächtige Aussicht auf das Farmland am Fusse der Awas Berge. Wir können relaxen und die Erlebnisse unserer Ferien nochmals Revue passieren lassen. Wir könnten auch das geschmackvoll eingerichtete Wellness Zentrum aufsuchen, wo Massagen, Sauna und vieles mehr angeboten wird. Wir geniessen unseren letzten Abend bei einem leckeren Nachtessen.

(ca. 270 km, Fahrtzeit etwa 3,5 Std.)

Gocheganas Nature Reserve südöstlich von Windhoek (HP + Transfer)



Tag 19

Abreise

Heute heisst es leider Abschied nehmen von Namibia. Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen gefahren, anschliessend Abflug in Richtung Heimat. (ca. 80 km, Fahrtzeit etwa 1-1,5 Std.)

Preis auf Anfrage

Die definitiven Kosten richten sich nach dem Reisezeitraum, der Anzahl der Teilnehmer und der Verfügbarkeit der Unterkünfte. Kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Hilux 2.4TD 4x4, Double Cab, versichert ohne Selbstbehalt

ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension

VP = Vollpension

Nicht inbegriffen

Flug

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.

Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaigthe, 9 Erma Street, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

www.nit.com.na

